



**Curt-Engelhorn-Stiftung für
die Reiss-Engelhorn-Museen**

Zentrale Postadresse
Curt-Engelhorn-Stiftung
C4, 9
68159 Mannheim
www.rem-mannheim.de

2. Ausstellung der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen

Die Wittelsbacher am Rhein

Die Kurpfalz und Europa

8.9.2013 – 2.3.2014

**Reiss-Engelhorn-Museen, Museum Zeughaus C5 &
Barockschloss Mannheim**

Pressekontakt:
Dr. Alexander Schubert
Tel +49(0)621 – 293 21 79
Fax +49(0)621 – 293 30 66
alexander.schubert@mannheim.de

Magdalena Pfeifenroth, M.A.
Tel +49(0)621 – 293 21 27
Fax +49(0)621 – 293 30 66
magdalena.pfeifenroth@mannheim.de

Cornelia Rebholz, M.A.
Tel +49(0)621 – 293 37 76
Fax +49(0)621 – 293 30 66
cornelia.rebholz@mannheim.de

Katharina Nicol, M.A.
Tel +49(0)621 – 293 21 27
Fax +49(0)621 – 293 30 66
katharina.nicol@mannheim.de

5. September 2013

Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa

Zum zweiten Mal richten die Bundesländer Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen gemeinsam eine große landesgeschichtliche Ausstellung aus. Nach der Staufer-Schau, die vor drei Jahren fast 240.000 Besucher nach Mannheim zog, widmen sich die drei Bundesländer 2013/2014 der nächsten bedeutenden Herrscherfamilie. Die Ausstellung zur Dynastie der Wittelsbacher steht partei- und länderübergreifend unter der Schirmherrschaft der Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, Malu Dreyer und Volker Bouffier. Das Patronat hat Seine Königliche Hoheit Herzog Franz von Bayern übernommen.

Unter dem Titel „Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa“ präsentieren die Reiss-Engelhorn-Museen und die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg vom 8. September 2013 bis 2. März 2014 gemeinsam in Mannheim 600 Jahre Kulturgeschichte am Beispiel hochrangiger originaler Kunstwerke und Zeitzeugnisse. Von 1214 bis 1803 regierten die Wittelsbacher als Kurfürsten und Könige die Pfalzgrafschaft bei Rhein, die als wichtigstes der weltlichen Kurfürstentümer im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation gilt. Anlass für das länderübergreifende Kulturprojekt ist die Übergabe der Pfalzgrafschaft an den bayerischen Herzog Ludwig I., den Kelheimer, die sich zum 800. Mal jährt.

Schauplatz der Ausstellung sind zwei Orte, an denen die Wittelsbacher gewirkt haben. Der mittelalterliche Abschnitt von 1214 bis 1504 wird im Museum Zeughaus der Reiss-Engelhorn-Museen gezeigt, während sich der Ausstellungsteil im Barockschloss Mannheim der neuzeitlichen Geschichte bis zur Auflösung der Kurpfalz im Jahr 1803 widmet. Die Doppelausstellung „Die Wittelsbacher am Rhein“ vereint rund 600 kostbare Exponate. Prachtvolle Buchmalereien, exquisite Goldschmiedearbeiten, imposante Herrschergemälde, mediale Inszenierungen sowie Mitmachstationen illustrieren eindrucksvoll die wechselvolle Geschichte der Dynastie am Rhein. Die Präsentation begleitet den Aufstieg der Familie im



Mittelalter zur Elite des Heiligen Römischen Reiches, geht auf die verheerenden Niederlagen im Landshuter Erbfolgekrieg oder im Dreißigjährigen Krieg ein und beschwört die Blütezeit der Residenzstädte Heidelberg und Mannheim herauf.

Große europäische Museen und Sammlungen unterstützen die Ausstellung durch Leihgaben, darunter die Vatikanische Bibliothek, das Kunsthistorische Museum Wien, die British Library, der Louvre, das Bayerische Nationalmuseum, das Geheime Hausarchiv München und die Bibliothek der Ungarischen Akademie der Wissenschaft Budapest.

Die 3-Länder-Ausstellung „Die Wittelsbacher am Rhein“ ist Höhepunkt des „Wittelsbacherjahrs 2013“, an dem sich mehr als 45 Orte in der Rhein-Neckar-Region mit Veranstaltungen beteiligen. Zur Ausstellung gibt es ein umfangreiches und abwechslungsreiches Begleitprogramm für Kinder, Erwachsene und Schulklassen. Der zweibändige Katalog mit Essays ausgewiesener Experten sowie einem reich bebilderten Objektteil erscheint im Verlag Schnell und Steiner.

www.wittelsbacher2013.de